

DIE GÖTTINGER QUALITÄTSOFFENSIVE LEHRERBILDUNG

WARUM SCHLÖZER PROGRAMM LEHRERBILDUNG?

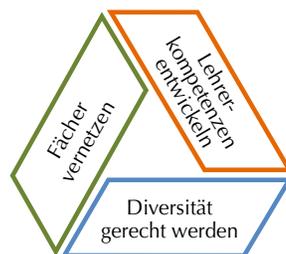
Das Schlözer Programm Lehrerbildung bereitet an-
gehende Lehrkräfte in **drei Handlungsbereichen**
besser auf die aktuellen Herausforderungen in der
Schulpraxis an Gymnasien und Gesamtschulen vor.

Im ersten Bereich »**Fächer vernetzen**« wird das seit
2017 implementierte Zertifikatsprogramm »Fächer-
übergreifendes Unterrichten« mit den vier Schwer-
punkten Unterrichten von Naturwissenschaften, Un-
terrichten von Gesellschaftslehre, Bilinguales Un-
terrichten sowie Bildung für Nachhaltige Entwicklung
dauerhaft fortgeführt. Für eine Wirkungsevaluation
werden die in der ersten Förderphase entwickelten
Messinstrumente im Längsschnitt eingesetzt.

Im zweiten Bereich »**Lehrerkompetenzen entwickeln**«
werden das Videoarchiv und die methodischen Be-
ratungsangebote zu einer Unterstützungsressource
»Repositorium Lehrforschung Unterricht und Me-
thodenberatung« integriert. Außerdem ist die weitere
Optimierung von Lehrveranstaltungen und Ausbil-
dungscurricula im Hinblick auf Forschendes Lernen
über die bisher bearbeiteten Pilotfächer hinaus vor-
gesehen.

Im dritten Bereich »**Diversität gerecht werden**« wird
das Ziel verfolgt, innerhalb eines bereits entwickel-
ten theoretischen Rahmenmodells Lehrkonzepte zu
inklusive Gestaltung von Fachunterricht zu konzipie-
ren und zu erproben. Hierzu entstehen Promotions-
vorhaben entlang von fünf Differenzlinien.

Dorothea Schlözer (1770–1825) wurde als erste Frau
in Deutschland zum Doktor der Philosophie promo-
viert. Sie repräsentiert damit eine erfolgreiche wissen-
schaftliche Bildung von Frauen zu einer Zeit, in der
akademische Karrieren in Deutschland noch weit-
gehend Männern vorbehalten waren. Ihr Vater, August
Ludwig von Schlözer (1735–1809), steht als Histori-
ker für eine exemplarische Verbindung von Wissen-
schaft, adressatenorientierter Vermittlung und öffent-
licher Wirksamkeit im Aufklärungszeitalter.



Gesamtprojektleitung

Prof. Dr. Susanne Bögeholz	(01/2016–01/2018)
Prof. Dr. Monika Oberle	(02/2018–06/2019)
Prof. Dr. Michael Sauer	(07/2019–12/2020)
Prof. Dr. Christoph Bräuer	(01/2021–06/2022)
Prof. Dr. Kerstin Rabenstein	(07/2022–12/2023)

Projektmanagement

Marcel Grieger
E-Mail: marcel.grieger@uni-goettingen.de

www.uni-goettingen.de/spl

www.qualitaetsoffensive-lehrerbildung.de/spl

Das SPL wird im Rahmen der gemeinsamen »Qualitätsoffensive
Lehrerbildung« von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundes-
ministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



SCHLÖZER PROGRAMM
LEHRERBILDUNG

FÄCHERVERNETZUNG | LEHRERKOMPETENZEN | DIVERSITÄT



© 2019 Georg-August-Universität Göttingen - Öffentlichkeitsarbeit - Gestaltung: Rothe Grafik



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

HANDLUNGSBEREICH A

»Fächer vernetzen«

Arbeitsschwerpunkte

Unterrichten von Naturwissenschaften

- Prof. Dr. Susanne Schneider / Prof. Dr. Thomas Waitz / Jasper Cirkel

Unterrichten von Gesellschaftslehre

- Prof. Dr. Michael Sauer / Nikola Forwergk

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- Prof. Dr. Monika Oberle / Ragna Schnurer

Bilinguales Unterrichten – natur- und gesellschaftswissenschaftliche Fächer

- Prof. Dr. Susanne Bögeholz / Dr. Sabina Eggert
- Prof. Dr. Michael Sauer / Prof. Dr. Carola Surkamp

Wirkungsevaluation und Längsschnitt

- Prof. Dr. Susanne Bögeholz / Kevin Handtke

Begleitforschung

- Prof. Dr. Monika Oberle / Marcel Grieger

HANDLUNGSBEREICH B

»Lehrerkompetenzen entwickeln«

Arbeitsschwerpunkte

Forschungskompetenzen von Studierenden

- Prof. Dr. Kerstin Rabenstein / Dr. Tilman Drope
- Prof. Dr. Tobias C. Stubbe / Maria Krieg
- Prof. Dr. Ariane S. Willems / Katharina Dreiling

Forschungskompetenzen Lehr-Lernlabore

- Prof. Dr. Susanne Bögeholz / Prof. Dr. Ariane S. Willems / Dr. Sandra Fischer
- Prof. Dr. Birgit Schädlich / Prof. Dr. Carola Surkamp / Laura-Joanna Schröter

Forschendes Lernen – natur- und gesellschaftswissenschaftliche Fächer

- Prof. Dr. Susanne Bögeholz / Elena Rey Martinez
- Prof. Dr. Michael Sauer / Friederike Runge

HANDLUNGSBEREICH C

»Diversität gerecht werden«

Arbeitsschwerpunkte

Vernetzung inklusive Lehrkonzeptentwicklung

- Prof. Dr. Christoph Bräuer / Prof. Dr. Katharina Kunze / Rosa Reinisch
- Prof. Dr. Kerstin Rabenstein / Svenja Strauß

Promotionen »Differenzlinien« Diversität

- Vertr. Prof. Dr. Astrid Biele Mefebue / Prof. Dr. Andrea D. Bührmann / Prof. Dr. Monika Oberle / Daniel Schumann
- Prof. Dr. Andrea Bogner / Prof. Dr. Birgit Schädlich / Gesche Dumiak
- Prof. Dr. Christoph Bräuer / Prof. Dr. Katharina Kunze / Delia Hülsmann
- Prof. Dr. Ina Hunger / Prof. Dr. Kerstin Rabenstein / Bernard Brasnjic
- Jun.-Prof. Dr. Jessica Löser / Prof. Dr. Carola Surkamp / Rajmund Bethge

NETZWERKE

In allen Handlungsbereichen finden Netzwerktreffen statt, um die Innovationen und Lehrkonzepte für Kernlehre und Zusatzqualifikation kohärent, fächerübergreifend und kumulativ mit Blick auf Studium, Referendariat und Lehrerfortbildung zu gestalten.